

ULF'S MORGENPOST ZUM SONNTAG

zur Bereicherung deutscher Schüttelreimkultur

No:6

Prozess: Klage wegen Verunglimpfung

DAS HOHE GERICHT:

Am Feiertag die Reiter hoppten
doch sie verhöhrend heiter robbten
Es sang ein jeder hoppe Reiter
sie aber sangen robbe heiter

BEKLAGTER:

Ich sang doch gar nicht robbe heiter
Ich sang doch hoppe hoppe Reiter
Ich schwör's ich hörte Reiter hoppen
da würd ich niemals heiter robben

VERTEIDIGER:

Bei Gott er singt nur hoppe Reiter
und niemals singt er robbe heiter
drum sang er auch nicht robbe heiter
Er sang nur hoppe hoppe Reiter

DAS HOHE GERICHT:

Sie sangen also hoppe Reiter
Der Kläger hörte robbe heiter
obwohl des Klägers Reiter hoppten
und ihre Robben heiter robbten

BEKLAGTER:

Gewiss des Klägers Reiter hoppten
als meine Robben heiter robbten
Doch sang ich hoppe hoppe Reiter
und nie und nimmer robbe heiter

URTEIL:

Sie dürfen hoppen und auch robben
Sie können robben und auch hoppen
Doch singen sie nie robbe heiter
singt unser Kläger hoppe Reiter

VERKLAGTER (letztes Wort):

Ich mags wenn Robben heiter robben
auch seh ich gerne Reiter hoppen
Ich schwör nun ab dem robbe heiter
Und singe nur noch hoppe reiter

RICHTER (letztes Wort):

Nun gut wenn sie nur heiter robben
derweil die Hoppereiter hoppen
und singen hoppe hoppe Reiter
dann dürfen sie auch robben heiter.